

# Ergebnis-Protokoll

Betreff:	Stadtteilspaziergang Hirschlanden	Am:	12.03.2022
Verfasser:	ISA – Frau Leyh		
Datum	23.03.2022		
Protokoll:			
Teilnehmende:	Herr Bahmer / BM Frau Ehinger / stv. OV Hirschlanden Frau Lack / Amt Umwelt- und Stadtplanung Frau Leyh / ISA	Etwa 20 Bürger:innen	
Anhänge:	20220301_Ditzingen_Ortsbesichtigung_Hirschlanden.pdf		

Zusammen mit den Bürger:innen wurde der Stadtteil Hirschlanden besichtigt. Der Stadtteilspaziergang wurde durch Frau Leyh geführt. Die Route begann auf dem Rathausplatz. Von dort aus führte die Route entlang des Friedhofs zur Hohen Straße. Über die Talstraße ging es weiter zum Knotenpunkt Ditzinger Straße/ Gerlinger Weg. Das geplante Neubaugebiet am Gerlinger Weg war die nächste Station. Von dort aus führte die Route in die Ditzinger Straße und schließlich in das Gewerbegebiet. Über den Grünzug ging es dann zurück zum Rathausplatz.

An den einzelnen Stationen wurden Auffälligkeiten positiver und negativer Art besprochen, analysiert und diskutiert.

Stadtteil	Themen vor Ort
Hirschlanden	<p>Rathausplatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Früher wurde Hirschlanden in Ober- und Unterdorf geteilt, dies ist heute nicht mehr so, die Umgestaltung der Heimerdinger Straße wird heute positiv bewertet, auch der Verkehr wird nicht als Problem empfunden.</li> <li>• Der Fahrradweg für Schüler könnte entlang des Schulweges auf der Ditzinger Straße verbessert werden.</li> <li>• Eine Ergänzung von Nutzungen am Rathausplatz ist jedoch wünschenswert (z.B. Café, Eisdiele)</li> <li>• Der Einzelhandel in Hirschlanden ist zwar verteilt (nicht an einer Stelle konzentriert), dies wird aber nicht problematisch gesehen, der Rathausplatz wird als Zentrum und Knotenpunkt angesehen.</li> </ul> <p>Friedhofstraße Richtung Altenpflege:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Friedhofstraße ist wichtige Verbindung, auch von dort aus in östliche Richtung (Glemsgaustraße)</li> <li>• Die Gehwege sind sehr schmal</li> <li>• Die Grünbereiche könnten besser gestaltet sein, da es sich aber um Privatflächen handelt wird dies eher unrealistisch gesehen.</li> <li>• Die Grünanlage Hohestraße wird positiv bewertet, aber wenig genutzt. → V.a. die Outdoor-Fitnessgeräte für Senioren in der Grünanlage werden nicht genutzt.</li> <li>• Der Brunnen funktioniert nicht. → Hinweis der Verwaltung: Aufgrund der Corona-Situation wurden diese außer Betrieb genommen, damit dort kein Treffpunkt entsteht.</li> </ul>

	<p>Schumannweg Richtung Süden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Viele Kreuzungen werden als überdimensioniert betrachtet (z.B. Kreuzung Glemsgaustraße/ Bergstraße</li> <li>• Hier wird Begrünung oder ähnliches auf den nicht benötigten Flächen vorgeschlagen</li> <li>• Wegeführung/ Veknüpung Ditzinger Straße/ Talstraße/ Gerlinger Weg verbesserungswürdig, Radverkehr schwierig wegen Einbahnregelung.</li> </ul> <p>Neubaugebiet Gerlinger Weg:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hier wird über Flächeninanspruchnahme von Neubaugebieten diskutiert. Generell wird bei Neubauvorhaben eher eine höhere Dichte gewünscht, um den Flächenverbrauch zu minimieren, auch eine Nachverdichtung im bestehenden Ort ist vorstellbar.</li> </ul> <p>Richtung Osten/ Gewerbegebiet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Ortseingang wird sehr kritisch gesehen, dies ist nicht nur auf das Tor, sondern eher auf die extrem heterogene Bebauung bezogen.</li> <li>• Eine Ausleitung auf die Fahrbahn fehlt beim „inoffiziellen Radweg“ an der Einmündung L1177/ Ditzinger Straße.</li> <li>• Mögliche neue Konzepte für das Gewerbegebiet (z.B. Verdichtung, Co-Working, etc.) wurden vorgestellt und sind für die Bürger:innen denkbar → Frau Lack erwähnte diesbezüglich, dass die Obergrenze für den B-Plan erhöht wurde.</li> </ul>
<p><b>Hauptthema/ Wunsch</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gab kein Hauptthema, was tatsächlich aber sehr gewünscht war, ist eine gastronomische Einrichtung oder Treffpunkt am Rathausplatz.</li> </ul>